

ANLAGE ZUM

**BEBAUUNGSPLAN
MIT GRÜNORDNUNGSPLAN
NR. 03
WOHNGEBIET MEISSNER BERG
RADEBURG WEST**

STADT: RADEBURG
LANDKREIS: DRESDEN - LAND
REG.BEZIRK: OST-SACHSEN

BEGRÜNDUNG
ÄNDERUNG ZUR FASSUNG VOM 24.03.1994

FASSUNG VOM: 01.10.1994

**II. BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 03
WOHNGEBIET MEISSNER BERG RADEBURG WEST**

4. VERKEHRERSCHLIESSUNG

4.2.4. Die Straßenquerschnitte sind wie folgt festgelegt:

f) Anliegerstraßen 1 bis 20 :

Fahrbahnbreite (Mischfläche) : 5,00 m
Grünstreifen (auf priv. Fläche) : 1,50 m

g) Anliegerstraßen 21 :

Fahrbahnbreite (Mischfläche) : 5,00 m

5. VERSORGUNG, ENTSORGUNG

5.1. FÜHRUNG DER VERSORGUNGSLEITUNGEN

Die Leitungen für die Versorgungs- und Entsorgungsmedien werden grundsätzlich unter den geplanten Verkehrsflächen geführt. In den Fällen, in denen der Platzbedarf unter den Verkehrsflächen nicht ausreicht, wird ein Teil der Medienleitungen in den angrenzenden Vorgartenflächen verlegt.

In den Anliegerwegen 1 und 2 wird dazu die gesamte Vorgartenzone der hangseitigen Reihenhaus-Grundstücke verwendet.

In den Anliegerstraßen 1-20 wird ein Teil der Versorgungsmedien auf der privaten Fläche der hangseitigen Grundstücke geführt. Um die Zugänglichkeit der Leitungen jeder Zeit zu gewährleisten wird hier ein 1,50 m breiter straßenbegleitender privater Grünstreifen zwischen der Straßenkante und der Einfriedungslinie vorgesehen.

Im Bebauungsplan ist die Führung der Versorgungsleitungen auf den privaten Flächen mit einem Leitungsrecht zugunsten der Versorgungsträger sichergestellt.

5.1.4. ABWASSERENTSORGUNG

5.1.4.3. Niederschlagswasser fällt an von Dach- und Verkehrsflächen und als Sickerwasser (Drainage). Die Versickerung des Niederschlagswasser auf dem Gelände ist wegen oberflächennahem Festgestein nicht möglich. Das Regenwasser wird in einem eigenen Regenwasserkanalnetz gesammelt und entsprechend der Auflage der Wasserbehörde vor der Einleitung in die Promnitz über einen Sandfang als Vorfluter geführt.

Sand wird verstärkt in den Wintermonaten (Streusand) sowie nach "Starkregen" anfallen. Das Sandfangbecken wird als Längssandfang in Stahl-

betonkonstruktion in das Erdreich eingebaut. Ebenerdig erhält der Sandfang eine Abdeckung aus Wellgitter. Als technologische Abmessungen ergeben sich für das Bauwerk eine Länge von 10 m und eine Breite von 4 m, so daß sich Sand der Körnung größer / gleich 0,2 mm absetzt. Zu Wartungszwecken erhält der Sandfang einen umlaufenden 1,20 m breiter befestigten Gehweg und eine befestigte Zufahrt an die Sammelstraße 6. Die gesamte Anlage wird mit einem 2 m hohen Zaun und einem Schiebetor gesichert. Unbefestigte Flächen innerhalb der Anlage werden begrünt.

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dresden wird der Sandfang ca. 50 m vor der Kreuzung der Sammelstraße 6 mit der Großenhainer Straße linksseitig in der Grünfläche angeordnet.

Auf die Ausführungsplanung Ingenieurbauwerke -Sandfang-, Juli 1994, der Planungsgesellschaft Obermeyer Albis-Bauplan wird hingewiesen.

Aufgestellt
München, den 01.10.1994
Holger Barbi

OTTO SCHULTZ-BRAUNS & PARTNER
SEPP WANIE
DIPL.-INGE. ARCHITEKTEN BDA

FRIEDRICHSTR. 33
80801 MÜNCHEN

TELEFON 089/390077
TELEFAX 089/342993

